

Abfallentsorgung – fehlende Containerunterstände

SAUBERKEIT ALS VISITENKARTE VON ZERMATT

EG Seit dem vergangenen Jahr werden die alten Containerunterstände im Dorf von Zermatt kontinuierlich durch die neuen Modelle ersetzt. Letztere haben sich bewährt und stossen aufgrund ihrer Form und ihres Erscheinungsbildes bei der Bevölkerung auf grosse Sympathie.

Pro Jahr werden rund drei bis vier Unterstände erneuert. Sie erhalten dadurch ein neues, eleganteres «Kleid». Trotz dieser Verschönerung muss festgestellt werden, dass einige Bodeneigentümer ihren Platz der Einwohnergemeinde Zermatt (EWG) nicht mehr zur Verfügung stellen.

Zu grosses Einzugsgebiet

Je nach Region stehen der Bevölkerung ein oder mehrere Containerunterstände für die Entsorgung ihres Abfalls zur Verfügung. Die Erfahrungen der letzten Monate und Jahre haben jedoch gezeigt, dass das Einzugsgebiet bei einigen Standplätzen viel zu gross ist. Mit dieser Situation sieht sich aktuell die Bevölkerung der Region Winkelmatten konfrontiert. Dort musste der Containerunterstand hinter der Elektrobushaltestelle «Kapelle Winkelmatten» infolge Erstellung eines Wohnhauses abgerissen werden. Als Übergangslösung wurden auf der Strassenausweichstelle gegenüber dem Einkaufsgeschäft PAM drei Abfallcontainer aufgestellt. Diese Sofortmassnahme kann jedoch kaum als bleibende zufriedenstellende Situation betrachtet werden.

Fehlender öffentlicher Grund und Boden

Standortalternativen oder zusätzliche Unterstände – so auch in Winkelmatten – konnten aufgrund des fehlenden öffentlichen Grund

und Bodens bis heute nicht realisiert werden. Ebenfalls hat die EWG mit verschiedenen Bodeneigentümern das Gespräch gesucht, um neue Standorte zu eruieren. Trotz intensiven Bemühungen blieben diese Massnahmen erfolglos.

Private Container – fehlendes Interesse

Als Alternative zu den fehlenden respektive überfüllten Containerunterständen können bei der Let-Con.AG bereits seit längerer Zeit eigene Abfallcontainer in unterschiedlichsten Grössen bestellt werden. Die Behälter werden kostenlos zur Verfügung gestellt, sollen aber im Privatareal untergebracht sein. In Ergänzung des Gratisangebots werden die Müllbehälter durch die Let-Con.AG vom Standort oder nach Abstimmung aus dem Haus abgeholt und nach der Leerung wieder zurückgestellt. Die Erfassung erfolgt durch die Let-Con.AG beim Fahrzeug. Die Mitarbeitenden der Let-Con.AG beraten Sie gerne und nehmen Ihre Bestellungen unter 027 966 85 00 entgegen. Diese Alternativlösung wird trotz der Benutzervorteile kaum genutzt, obwohl genau hier der Schlüssel der Problemlösung liegt.

Zentrale Sammelstelle

Aufgrund der eingeleiteten, aber wirkungslosen Massnahmen stellt sich sicherlich die Frage, ob die Containerunterstände nicht zentralisiert werden sollen. In vielen anderen Ortschaften stehen der Bevölkerung lediglich einzelne, dafür grössere Abnahmestellen zur Verfügung. Diese befinden sich meistens am Eingang und am Ende des Dorfes. Wenn sich die Anzahl der öffentlichen Containerunterstände weiterhin minimiert, muss diese Massnahme in Zermatt ebenfalls in Betracht gezogen werden. Wollen Sie Ihren Müllsack



Müssen die Containerunterstände zentralisiert werden?

Hunderte Meter bis zur Entsorgungsstelle tragen?

Unterirdische Abfallsammlung – Versuch während des kommenden Jahres

Im kommenden Jahr will die EWG an zwei Standorten die unterirdische Abfallentsorgung testen. Bei diesem System sind lediglich 40 Prozent des Behälters zu sehen, die restlichen 60 Prozent des wertvollen Stauraums sind unterirdisch eingegraben.

Bei den Kreuzungen Getwingstrasse / Obere Mattenstrasse und Oberdorfstrasse / Bachstrasse werden je zwei derartige Behälter in-

stalliert. Mit diesem Versuch will die EWG prüfen, ob die bestehenden Containerunterstände eventuell mit dem neuen System ergänzt werden können.

Ihre Unterstützung

Wissen Sie Verbesserungsvorschläge bezüglich der Abfallentsorgung oder kennen Sie Standortalternativen für die fehlenden Unterstände? Ihre Vorschläge nehmen wir gerne unter administrativabteilung@zermatt.ch oder unter 027 966 22 66 entgegen. Lassen Sie uns das Abfallproblem gemeinsam lösen. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.